

**Hochelastisches, neutralvernetzendes Fenstersilikon für die Abdichtung von Bauteil-, Bewegungs- und Anschlussfugen****EIGENSCHAFTEN**

- 100 % oxim- und MEKO-frei
- Exzellent verarbeitbar, glätt- und modellierbar
- Fungizid ausgerüstet
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Lichtecht und UV-stabil
- Bis -5 °C verarbeitbar
- Nahezu kein Fadenzug, anstrichverträglich gemäß DIN 52452-4 (Prüfmethode A1 +A2)
- Geruchsneutral nach Durchhärtung (Emissionsklasse VOC A+)

EINSATZBEREICHE

- Abdichten von Bauteil- und Anschlussfugen (DIN EN 15651-1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente)
- Glasversiegelung von Holzfenstern (DIN EN 15651-2: Fugendichtstoffe für Verglasungen)
- Abdichten von Fugen im Hochbau (DIN EN ISO 11600: Hochbau – Fugendichtstoffe, Produkttyp F-25LM und G-25LM)
- Geeignet für Außenwandfugen im Hochbau (DIN 18540)
- Erfüllt die Anforderungen von IVD-Merkblatt Nr. 9/2014
- Geeignet für indirekten Lebensmittelkontakt (FDA Code CFR-21 / § 177.2600)
- Abdichten von Fugen im Sanitärbereich (DIN EN 15651-3: Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich)
- Geprüft für Anwendungen in Reinräumen (DIN EN ISO 846)
- Geprüft für Anwendungen in Kühlräumen: geeignet für den Einsatz in RLT-Anlagen gemäß VDI 6022, Blatt 1; geprüft nach DIN EN ISO 846 (Hygiene-Institut des Ruhrgebiets)
- Beständig gegen Desinfektionsmittel (DIN EN ISO 4628-1)

Nicht geeignet auf PE, PP, EPDM, PTFE, PMMA (Plexiglas®), Blei und Naturstein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Haftflächen/Fugenflanken müssen sauber, trocken und fettfrei sein. TEROSON SE 108^{XL}T haftet ohne Primer auf Untergründen wie Glas, eloxiertes Aluminium, Holz, Holz lackiert/lasiert (auch Dispersionslacke), Fliesen, Sanitärkeramik.

**VERARBEITUNG**

TEROSON SE 108^{XL}T ist ein spritzbarer, neutral vernetzender 1-Komponenten-Dichtstoff, der mittels Hand- oder Druckluftpistole verarbeitet wird. Bei Druckluftverarbeitung ist, je nach Düsenquerschnitt und Verarbeitungsgeschwindigkeit, ein Druck von 2-5 bar erforderlich. Eine Glättung – sofern erforderlich – muss vor Beginn der Hautbildung erfolgen, d.h. innerhalb von 5-15 Minuten.

Bei breiteren Anschluss- und Bewegungsfugen empfiehlt es sich, die Fugenränder mit einem Selbstklebeband abzukleben. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und zur Fugenquerschnittsbestimmung ist als Hinterfüllmaterial eine geschlossenzellige PE-Rundschnur zu verwenden. Hierbei ist zu beachten, dass die Fugen hohlraumfrei und ohne Lufteinschlüsse zu verfüllen sind.

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem Glättwerkzeug glätten. Zur einfacheren Verarbeitung kann der Dichtstoff bzw. das Werkzeug mit Glättmittel (max. 5%-Seifenlösung) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Die frisch erstellte Fuge ist vor Auswaschungen durch Regenwasser zu schützen. Die Klebebänder nach dem Glätten sofort entfernen. Eventuell hochstehende Kanten sofort nachglätten.

TEROSON SE 108^{XL}T sollte nicht unter -5 °C und nicht über +40 °C (Luft/Untergrund) verarbeitet werden. Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben der IVD-Merkblätter Nr. 3 und 9 erfolgen.

BITTE BEACHTEN

Bei Anschlussfugen empfehlen wir ein Fugenmindestmaß von 6 x 6 mm. Wir empfehlen – je nach Anwendungsgebiet – die Beachtung der entsprechenden Normen und technischen Empfehlungen.

Die Verträglichkeit zu anderen Dichtstoffen ist zu prüfen, besonders bei der Fugensanierung. Alkydharzlacke führen zur Verfärbung des Dichtstoffs.

VERWENDUNG ZUR FENSTERVERSIEGELUNG

Für die Ausbildung der Dichtstofffuge bei der Verglasung von Fenstern, Fensterwänden und Türen gilt die CE-Kennzeichnung gemäß DIN EN 15651-2 "Fugendichtstoffe für Verglasungen" sowie die Richtlinie "Verglasungen von Holzfenstern ohne Vorlegeband" (Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim). Die vom ift Rosenheim herausgegebene Tabelle "Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern" hilft bei der Ermittlung der Beanspruchungsgruppe, wenn bei der Verglasung von Fenstern Dichtstoffe verwendet werden.

REINIGUNG

Dichtstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder Spiritus entfernen. Nach dem Abbinden kann der Dichtstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

LAGERUNG

TEROSON SE 108^{XL} kühl und trocken lagern, am günstigsten zwischen +5 °C und +25 °C.

Lagerfähigkeit: 18 Monate

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

TECHNISCHE DATEN

TEROSON SE 108^{XL}

Basis:	Neutral vernetzendes Reinsilicon
Konsistenz:	pastös, thixotrop
Farben:	Weiß / transparent
Geruch:	neutral nach Aushärtung
Verpackung:	300 ml in PE-Kartusche, 600 ml im Sparpack
Hautbilde-Zeit:	ca. 20 Min.
(ISO 2091, bei +23 °C und 50 % r.F.)	
Durchhärtungsgeschwindigkeit:	2-3 mm/24 h
(bei +23 °C und 50 % r.F.)	
Bewegungsvermögen:	25 %
Bruchdehnung:	250 % / 350 %
(gem. ISO 8339-A):	
Modul bei 100 % Dehnung:	0,3 MPa / 0,35 MPa
(gem. ISO 8339-A)	
Volumenänderung:	< 10 %
(DIN 52451)	
Fugenbreiten:	10 - 30 mm
Anstrichverträglichkeit:	ja*
(gemäß DIN EN 52452-4)	
Farbhaftung:	nein
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit:	-50 °C bis +150 °C
Brandverhalten:	Klasse E
(DIN EN 13501-1)	
Spaltüberbrückend:	ja
Schleifbar:	nein
DIN EN 15651-1:	F-EXT-INT, Klasse F-25LM
DIN EN 15651-2:	Produkttyp G, Klasse G-25LM
DIN EN 15651-3:	Produkttyp S
DIN EN ISO 11600	Klasse F-25LM & G-25LM

*mit dichtstoffverträglichen Anstrichen

ZERTIFIKATE



DIN – EN 15651
1 – Fassade
2 – Verglasung
3 – Sanitär



Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.